

Kurzanleitung Kunden-VIs 1.01beta:

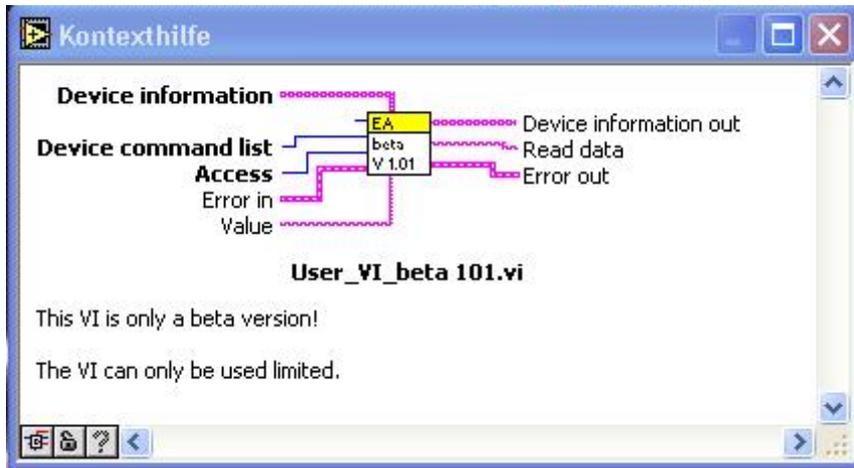


Abbildung 1 LabView-Kontexthilfe

Abbildung 1 zeigt die Standard-Kontexthilfe von LabView für dieses VI. Sie zeigt eine Übersicht der Ein- und Ausgänge. Die fett markierten Eingänge sind mindestens vorzugeben, damit das VI funktionieren kann. Diese sind weiter unten beschrieben.

Um das VI benutzen zu können, muß für die mindestens benötigten Eingänge jeweils eine Konstante erstellt werden. Einzige Sonderheit ist, dass ein 1-dimensionales „Array of strings“ für die „Device information“ befüllt werden muß, nach dem folgenden Schema:

Device information

Index	Value
0	ASRL1::INSTR
	PSI 9160 15
	000
	///
	///
	160
	15
	1500
	///
	///

Index des Arrays

- 0 ASRL1::INSTR (steht für COM1 usw.), also der Port, an dem das Gerät angeschlossen ist über USB oder RS232
Bei GPIB wäre z.B. GPIB1::1::INSTR, wobei GPIB1 die Geräteadresse (device node) des Gerätes ist
- 1 Hier den Namen des Geräts angeben. **Wichtig sind die ersten Buchstaben wie PS, PSI oder EL**, zur Unterscheidung des Gerätetyps
- 2 Seriennummer des Gerätes. Zu finden ist diese auf einen Aufdruck der auf dem Gerät befestigt ist.
- 3 Nicht benutzt
- 4 Nicht benutzt
- 5 Nennspannung des Gerätes
- 6 Nennstrom des Gerätes
- 7 Nennleistung des Gerätes (auch wenn das Gerät keine einstellbare Leistung bietet)
- 8 Nicht benutzt
- 9 Nicht benutzt

Durch das VI ist es möglich, ein Gerät mit den folgenden Befehlen zu steuern:

Eingang „device command list“	Eingang „Access“	Beschreibung
Device type	Read	Gibt den Gerätetypstring zurück
Device serial no.	Read	Gibt die Seriennummer zurück
Set value U	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Spannungssollwert zurück Write: Stellt den durch Eingang „Value“ vorgegeben Sollwert. Erfordert aktivierten Fernsteuerbetrieb (Befehl „Remote on“) Hinweis: Bei einer EL3000/EL9000 gilt dieser Befehl nur, wenn die Last im „Level A“ ist.
Set value I	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Stromsollwert zurück Write: Stellt den durch Eingang „Value“ vorgegeben Sollwert. Erfordert aktivierten Fernsteuerbetrieb (Befehl „Remote on“) Hinweis: Bei einer EL3000/EL9000 gilt dieser Befehl nur, wenn die Last im „Level A“ ist.
Set value P	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Leistungssollwert zurück Write: Stellt den durch Eingang „Value“ vorgegeben Sollwert. Erfordert aktivierten Fernsteuerbetrieb (Befehl „Remote on“) Hinweis: Bei einer EL3000/EL9000 gilt dieser Befehl nur, wenn die Last im „Level A“ ist.
Power output off	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Status zurück. Write: Schaltet den Leistungsausgang aus. Erfordert aktivierten Fernsteuerbetrieb (Befehl „Remote on“) Hinweis: Befehl funktioniert nur bei Netzgeräten
Power output on	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Status zurück. Write: Schaltet den Leistungsausgang ein. Erfordert aktivierten Fernsteuerbetrieb (Befehl „Remote on“) Hinweis: Befehl funktioniert nur bei Netzgeräten
Input off	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Status wieder. Write: Schaltet den Lasteingang aus. Erfordert aktivierten Fernsteuerbetrieb (Befehl „Remote on“) Hinweis: Befehl funktioniert nur bei Lasten.
Input on	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Status wieder. Write: Schaltet den Lasteingang ein. Erfordert aktivierten Fernsteuerbetrieb (Befehl „Remote on“) Hinweis: Befehl funktioniert nur bei Lasten.
Remote off	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Status zurück. Write: Aktiviert die Fernsteuerung.
Remote on	Read/write	Read: Gibt den aktuellen Status zurück. Write: Aktiviert die Fernsteuerung.
Actual values	Read	Liest die Istwerte (U, I, P) vom Gerät